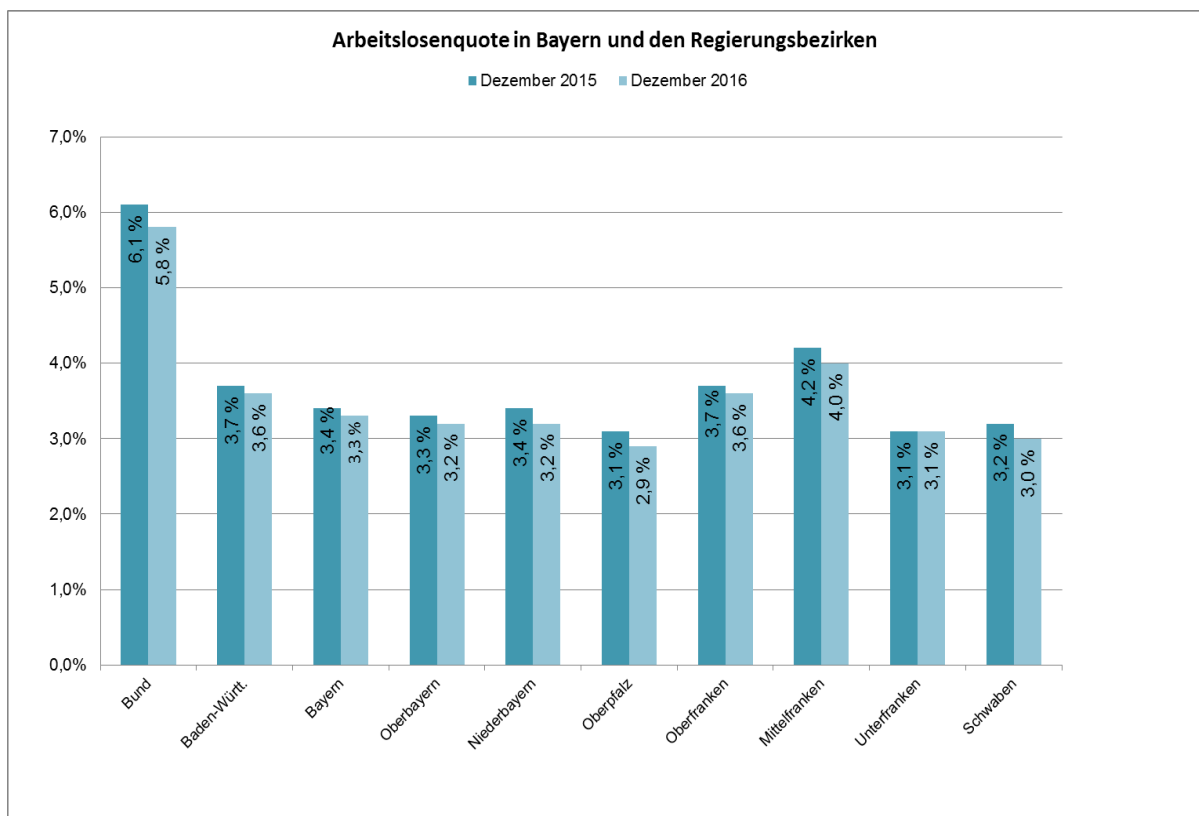


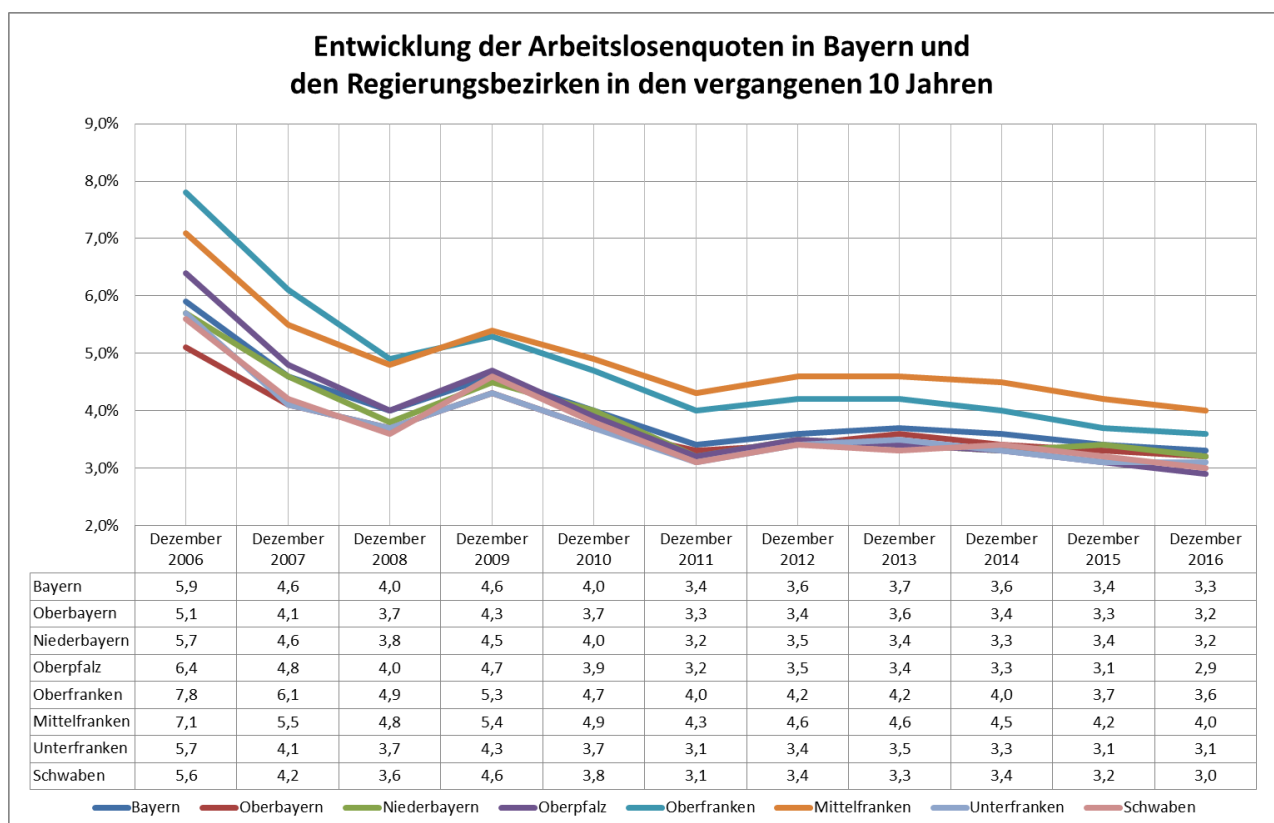


Bayerns Arbeitsmarkt im Dezember 2016

- Die **Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,3 %**. Damit liegt Bayern 0,1 %-Punkte **unter dem Vorjahreswert** (Dezember 2015: 3,4 %) und steigt gegenüber **dem Vormonat** leicht um 0,1 %-Punkte (November 2016: 3,2 %).
- **234.525 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vormonat** (November 2016) bedeutet dies einen **saisonüblichen Anstieg** von rund **6.200 Personen (+ 2,7 %)**, gegenüber dem **Vorjahr** (Dezember 2015) ist es ein **Rückgang** von gut **8.120 Personen (- 3,3 %)**.
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz im bundesweiten Ländervergleich** ein (vor Baden-Württemberg: 3,6 %). Fast **alle Regierungsbezirke liegen unter vier Prozent**, nur Mittelfranken weist eine Arbeitslosenquote von 4,0 % auf. Die **Oberpfalz unterschreitet** sogar die Marke von **drei Prozent**. Die **niedrigste Arbeitslosenquote** hat die **Oberpfalz mit 2,9 %** bei einer **Bandbreite** der bayerischen Regierungsbezirke von **1,1 %-Punkten**.
- Aktuell können **46 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,4 % bundesweit an der Spitze**.



- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht im Dezember 2016 **einen neuen Rekordwert** und liegt damit **weiter auf sehr hohem Niveau** (fast doppelt so hoch wie 2005 und über allen Dezember-Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 39 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 5,9 % (Dezember 2006) auf 3,3 %** zurück.
- Durch die Schaffung von etwa **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre** erreicht Bayern im Oktober (letzter verfügbarer Stand) mit rund **5,4 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Oktober.



HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **hat erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit bekämpft**, in keinem anderen Bundesland haben junge Menschen bessere Chancen auf einen gelingenden Start in das Erwerbsleben. Mit **2,6 %** hat Bayern die niedrigste **Jugendarbeitslosenquote** in ganz Deutschland. Derzeit sind **21.420 Menschen unter 25 Jahre** arbeitslos. Dies bedeutet einen leichten **Rückgang zum Vormonat um - 53 Personen bzw. - 0,2 %**. Im Vergleich zum **Vorjahr** sind **+ 137 bzw. 0,6 %** mehr junge Menschen arbeitslos. Hier zeigt sich auch der verstärkte **Zugang der jungen Geflüchteten**.

- **Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen mit Fluchthintergrund insgesamt erfreulich zurückgegangen.** Die Gesamtzahl der arbeitslosen Geflüchteten ist mit 14.353 um 240 Personen bzw. **1,6 % geringer als noch im November 2016.**

Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei **68.379 Personen**. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 6.549 Personen bzw. 10,6 %.**

- Unter den 234.525 Arbeitslosen finden sich 83.172 **Ältere** (über 50 Jahre), 57.764 **Langzeitarbeitslose** und 21.445 **schwerbehinderte Menschen**. Damit zeigt sich **zum Vorjahr** auch ein **erfreulicher Abbau der Arbeitslosigkeit** von **Langzeitarbeitslosen (- 8,0 %)**, **Älteren über 50 Jahren (- 3,6 %)** und **schwerbehinderten Menschen (- 3,2 %)**.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern mit 3,6 %** die niedrigste im Vergleich aller Bundesländer. Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **7,9 %**.

